



Textbausteine zum Projekt Internet goes Ländle:

Über das Projekt Internet goes Ländle:

Ziel des Projekts „Internet goes Ländle“ ist es, mithilfe sogenannter Senior-Internet-Initiativen ältere Menschen an Computer und Internet heranzuführen und vorhandene Hemmschwellen zu überwinden. Neben den rund 50 bestehenden sollen weitere Senior-Internet-Initiativen gegründet werden – insbesondere in den ländlichen Gebieten Baden-Württembergs. Die ehrenamtlichen Helfer werden mit einem Qualifizierungskonzept von aktiven Senior-Internet-Helfern aus- und weitergebildet. Die Schulungen erfolgen in Form eines Train-the-trainer-Konzepts – also von Senioren für Senioren. Alle Senior-Internet-Helfer arbeiten auf ehrenamtlicher Basis. Das Projekt wird vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert und gemeinschaftlich mit der MFG Baden-Württemberg – Innovationsagentur des Landes für IT und Medien, dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. (Netzwerk sii BW) und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm durchgeführt.

Aufgabe und Ziel des Projekts Internet goes Ländle:

E-Mails schreiben, Bestellungen in der Internetapotheke oder weiterführende Informationen im Netz recherchieren: Viele Seniorinnen und Senioren möchten diese Dienste im Internet gerne nutzen, jedoch fehlt es einigen an Kenntnissen sowie Unterstützung im Umgang mit PC und Internet. Hier helfen Senior-Internet-Initiativen weiter. Diese Gruppen von computerversierten und interneterfahrenen Seniorinnen und Senioren führen ältere Menschen an die Neuen Medien heran und unterstützen sie bei Fragen und Problemen im Umgang mit dem Internet.

In Baden-Württemberg bestehen bereits über 50 solcher Senior-Internet-Initiativen. Doch gerade in ländlichen Gebieten gibt es bislang nur wenige entsprechende Anlaufstellen für ältere Menschen. Deshalb hat das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum das Projekt „Internet goes Ländle“ ins Leben gerufen. Damit unterstützt das Ministerium die Gründung weiterer Senior-Internet-Initiativen und trägt so dazu bei, dass noch mehr ältere Menschen PC- und Internetkompetenzen erwerben. Die am Projekt beteiligten Partner – die MFG Baden-Württemberg, das Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. (Netzwerk sii BW) und das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm – wollen vor allem Kommunen in den ländlichen Gebieten Baden-Württembergs anregen, eigene Initiativen ins Leben zu rufen. Darüber hinaus sollen Seniorinnen und Senioren, die schon Kenntnisse im Umgang mit Neuen Medien haben, von Helfern aus bereits bestehenden Initiativen an das ehrenamtliche Engagement in einer Initiative herangeführt werden. Die neu ausgebildeten Senior-Internet-Helfer können ihr Wissen wiederum an ältere Mitmenschen weitergeben, die noch wenig Erfahrung mit PC und Internet haben. Alle Helfer arbeiten dabei auf ehrenamtlicher Basis.

Weiterführende Links:

www.internet-goes-laendle.de
www.mlr.baden-wuerttemberg.de
www.mfg-innovation.de
www.netzwerk-sii-bw.de
www.zawiw.de
www.doit-online.de
www.podcast.mfg-innovation.de

Förderer und Unterstützer:

Das Projekt wird vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert und gemeinschaftlich mit der MFG Baden-Württemberg – Innovationsagentur des Landes für IT und Medien, dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. (Netzwerk sii BW) und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm durchgeführt.

Bildmaterial zu Internet goes Ländle:

http://www.flickr.com/photos/mfg_innovation/sets/72157623340870207/

Bitte immer die Quelle (sie steht unter dem Bild) mit angeben bei der Verwendung!

Ansprechpartnerin Öffentlichkeitsarbeit Internet goes Ländle:

MFG Baden-Württemberg mbH

Innovationsagentur des Landes
für Informationstechnologie und Medien

Hannah Fessler
Referentin Standortmarketing
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-90715-312
Fax: 0711-90715-350
E-Mail: fessler@mfg.de
www.mfg-innovation.de